

Coleopterologische Notizen.

Von Sanitätsrath Dr. Fleischer in Brünn.

Im Comitate Bihar an der Siebenbürgischen Grenze hat der dort lebende *Hygrocarabus variolosus* F. insoferne eine abweichende Sculptur, als dessen 4 Grübchenreihen zwar tief, aber die durch diese unterbrochenen Rippen scharf ausgeprägt, kielförmig erhoben sind, im Gegensatze zu der meist grösseren Raçe mit flachen Grübchenreihen und scharfen Rippenrudimenten; *hydrophilus* Reitt. aus dem Banat und Bosnien. Diese Raçe nenne ich **costulifer m.**

In derselben Gegend, speciell um den Ort Nagymádalfalva, kommt häufig eine Raçe des *Goniocarabus cancellatus* vor, die in die Gruppe des *graniger* Pall. gehört. Der typische grosse *graniger* Pall. mit ganz schwarzen Fühlern, wurde aber dort noch nicht gefunden, hingegen grosse *graniger* mit rothem Basalglied der Fühler: *rufoscapus* Beuth. = *biharicus* Reitt.

Die häufigste Form in dieser Gegend ist eine kleine, d. h. eine Form von der Grösse des typ. *cancellatus*, nämlich v. *Mühlfeldii* Géh.

Diese Form findet man an demselben Ort in folgenden Aberrationen.

- a) Fühler und Beine ganz schwarz, Oberseite dunkel kupferroth, oder hellkupferig v. **Mühlfeldi** Typ.
- b) ganz schwarz mit grünem Anfluge v. **ater** m.
- c) mit rothem Basalglied der Fühler und metallischer Oberseite ab. **oxycancellatus** m.
- d) Dunkel erzschwarz, Flügeldecken mit violettem Anfluge (wie v. *moestus*) Fühler mit rothem Basalglied v. **nigripennis** m.
- e) mit rothem Basalglied und rothen Schenkeln; eine Form, welche von der in Nordungarn und Schlesien etc. lebenden v. *tuberculatus* Dej. nicht zu unterscheiden ist.

Ebenso wie hier dürfte man auch von allen anderen Raçen des *cancellatus* Individuen finden: mit ganz schwarzen Fühlern und Beinen, mit rothem Basalglied allein, oder auch mit rothen Schenkeln, auch von der durch ihren langen Halsschild mit verlängerten, nach hinten ausgezogenen Hinterecken ausgezeich-

neten Raçe der *v. emarginatus* Duft., bei der man auch ganz schwarze Föhler und Beine voraussetzt. Unter grossen langgestreckten Individuen mit kupferrother Oberfläche, aus dem südlichen Banat, fand ich auch ein Individuum mit hellrothem Basalglied.

s. v. **pseudocancellatus** m.

Eine kleinere Form des *Eucarabus Ullrichii*, graciler als die Formen des *fastuosus* aus dem Banat, mit längerem viereckigen und namentlich beim ♂ auffallend schmalen und langen Halsschild, und schwarzblauer oder schwarzgrüner Oberfläche, (gleiche Färbung wie bei *fastuosus*), fand in einigen Exemplaren mein Bruder, Gutsdirector Jaroslav Fleischer.

Der Thorax ist von der Stammform so verschieden durch seine dem *C. obsoletus* völlig gleiche Form, dass man in dem interessanten Thiere, wenn die sehr charakterische Sculptur der Decken nicht wäre, eher an eine Raçe des letzteren denken könnte.

v. **Jaroslavi** m.

Megodontus Wolffi Dej. aus Siebenbürgen und aus dem Bihar Comitate in Ungarn unweit der siebenbürgischen Grenze sind ganz identische Formen. Diese Raçe hat eine fast so feine Granulirung der Flügeldecken, wie *sublaevis* Drap., ist aber nicht so lebhaft gefärbt; nur bei einzelnen Individuen zeigen die Flügeldecken einen blaugrünen Schimmer. Der Rand derselben ist zumeist blau oder düster violett, aber auch, wenn auch selten, hell purpur- oder goldpurpurroth.

Diese Raçe gehört daher ihrer Sculptur nach nicht zu *exasperatus* Duft., sondern reiht sich unmittelbar an *pseudoviolaceus* Kr. und *sublaevis* Drap. an.

Keine Raçe variirt so sehr in der Grösse, wie diese. Am selben Orte findet man Individuen von der Grösse des typ. *violaceus* L., zumeist ♀, und Individuen so klein wie die kleinsten Raçen *Neesii* Hoppe und *aurolimbatus* Dej.

Rhantus bistratus Er. v. ♀. Die Weibchen dieser Art sind biform. Neben solchen mit normalen, glatten Flügeldecken erhielt ich auch eines aus Schweden, bei welchem die Flügeldecken nur um die Naht herum glatt, an der Aussenfläche aber matt sculptirt sind. Auf dem matten Felde befinden sich 4 bis zur Mitte der Flügeldecken reichende, etwas erhöhte Längsstreifen.

v. **semilineatus** m.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Fleischer Anton

Artikel/Article: [Coleopterologische Notizen. 24-25](#)